

Bern, den 16. April 1970

s.B.34.95.A.O(U'eh.Dok.)-ma

ad 361.(D) - ME/sb

Schweizerische Botschaft
W a r s c h a u

Herr Botschafter,

Wir danken Ihnen für Ihren Brief vom 9. April 1970, mit welchem Sie uns mitteilen, dass eine Kartei mit Namen von ehemaligen Dachau-Häftlingen aufgefunden worden sei. Gleichzeitig fragen Sie an, ob beim polnischen Aussenministerium eine Liste der schweizerischen Lagerinsassen verlangt werden soll.

Wir glauben nicht, dass es angebracht ist, nach so vielen Jahren alte Wunden wieder aufzureissen, indem die Angehörigen erneut über das Schicksal ihrer Familienmitglieder unterrichtet werden.

Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen bestens und versichern Sie, Herr Botschafter, unserer vorzüglichen Hochachtung.

EIDG. POLITISCHES DÉPARTEMENT
Politische Angelegenheiten
I.A. Jaccard

PS. Im übrigen verweisen wir auf unsern Briefwechsel vom 10./24. November 1969 betreffend eine ähnliche Anfrage im Zusammenhang mit dem Konzentrationslager Auschwitz (Ihre Referenz: 356.0.).

